



Informationen

Wenn Sie oder Ihr Kind Opfer einer Sexualstraftat sind, befinden Sie sich körperlich und psychisch in einer schwierigen Situation.

Sie sollten sich oder Ihr Kind jedoch auf jeden Fall medizinisch untersuchen lassen, auch wenn keine sichtbaren Verletzungen erkennbar sind.

Bei einer Sexualstraftat stellt sich auch die Frage nach einer Anzeigerstattung.

Bei vielen Opfern ist dies zunächst mit Angst verbunden oder Sie sind auf Grund der traumatischen Erfahrung nicht in der Lage, eine Entscheidung zeitnah zu treffen.

Informationen für Opfer einer Sexualstraftat

Sie haben jedoch auf jeden Fall Zeit, sich dies in Ruhe zu überlegen. Wichtig ist nur, dass mögliche Tatspuren (z. B. Spermaspuren, Dokumentation von Verletzungen) direkt gesichert werden. Es stehen Ihnen im Rahmen einer medizinischen Untersuchung in einer der unten genannten Kliniken dabei zwei Wege offen.

Wenn Sie sicher sind, dass Sie direkt eine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie den Arzt/die Ärztin in der Klinik um eine Kontaktaufnahme mit der Kriminalpolizei. Diese leitet dann alle erforderlichen Schritte ein.

Wenn Sie sich eine Anzeigenerstattung zunächst noch nicht vorstellen können und noch mehr Zeit brauchen, kann der Arzt/die Ärztin trotzdem mögliche Tatspuren sichern, sofern Sie damit einverstanden sind.

Bitten Sie dann bei der Untersuchung um eine anonyme Spurensicherung. Die Spuren werden mit einer Chiffrenummer im Rechtsmedizinischen Institut gelagert. Davon erfährt die Polizei nichts.

ASS-Hintergrundinformationen

Der Arbeitskreis gegen sexuelle Gewalt in Bochum hat für die Region ein Verfahren entwickelt, das eine anonyme

Spurensicherung nach einer Sexualstraftat ermöglicht. Nach der ärztlichen Untersuchung und der Spurendokumentation in einem der unten aufgeführten Krankenhäuser werden die Spuren anonymisiert beim Institut für Rechtsmedizin gelagert. Erfolgt im Zeitraum von zehn Jahren eine Anzeige, können die Spuren als wichtiges Beweismittel dienen.

Überblick über das Verfahren der anonymen Spurensicherung

Wenn Sie sich über dieses Verfahren informieren möchten oder generell Beratung, Hilfe oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die angegebenen Beratungsstellen.

Sie suchen eines der unten genannten Krankenhäuser auf. Wenn Sie keine Anzeige erstatten möchten, bitten Sie um eine anonyme Spurensicherung.

Das Krankenhaus hält dazu ein Spurensicherungsgerät bereit.

Der ärztliche Untersuchungsbericht mit Ihren Daten/ den Daten des Kindes verbleibt im Krankenhaus. Die gesicherten Spuren (z. B. Kleidung, Spermaspuren) werden anonym im Institut für Rechtsmedizin in Essen gelagert.

Sie unterschreiben eine Erklärung, dass Sie eine anonyme Spurensicherung und Lagerung bis zu zehn Jahren wünschen. Davon erhalten Sie eine Durchschrift.

Durch eine Chiffrenummer, unter der die Spuren anonym gelagert sind, können diese Ihren Akten bei einer späteren Anzeigenerstattung zugeordnet werden. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Anzeige erstatten, weisen Sie darauf hin, dass die Tatspuren anonym gesichert wurden. Entbinden Sie Ihren Arzt/ Ihre Ärztin von der Schweigepflicht, damit der damalige Untersuchungsbericht verwendet werden darf. Die Polizei kümmert sich dann um die notwendigen Schritte.

Erfolgt keine Anzeige, werden die Spuren nach zehn Jahren vernichtet.



Krankenhäuser in der Region

44791 Bochum-Mitte, Augusta-Krankenanstalt
Bergstraße 26, Tel. 0234 -517 0

44787 Bochum-Mitte, St. Elisabeth-Hospital
Bleichstraße 15, Tel. 0234 - 612 0

WIR - Walk in Ruhr
Zentrum für sexuelle Gesundheit und Medizin
Große Beck Str. 12, Tel. 0234-509 0

44625 Herne, Katholisches Marienhospital
Hölkeskampring 40, Tel. 02323-499 0

44623 Herne, Evangelisches Krankenhaus
Wiescherstraße 24, Tel. 02323 - 498 0

44649 Herne (Wanne-Eickel), St. Anna Hospital
Hospitalstraße 19, Tel. 02325 - 986 0

58452 Witten, Marien-Hospital
Marienplatz 2, Tel. 02302 - 173 0

Beratungsangebote in der Region

Pro Familia „Horizonte“
Annenstraße 120,
58453 Witten
Tel. 02302 - 69 89 35

Schattenlicht,
Beratungs- und Kontaktstelle für Frauen und Mädchen
Straßburger Straße 39, 44623 Herne
Tel. 02323 - 98 1198

Wildwasser Bochum
Auf den Scheffeln 34, 44894 Bochum
Tel. 0234 - 29 76 66

Impressum
Herausgeber
Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister

gefördert vom:
**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Jugendamt
Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt
Gestaltung
Referat für Kommunikation
Druck
Zentrale Dienste | 12/2016
www.bochum.de

 **STADT
BOCHUM**

ASS Anonyme Spurensicherung nach einer Sexualstraftat

Interdisziplinärer Arbeitskreis
gegen sexualisierte Gewalt
an Kindern und Jugendlichen